



Zum Autor

Sandra Hochleitner ist Geschäftsführende Gesellschafterin/Gründerin des Beratungsunternehmens RESH Advisory GmbH, Chartered Valuation Surveyor, ÖGNI Consultant und Salon Real Mitglied.

... und täglich grüßt die Nachhaltigkeit

Kommentar: Sandra Hochleitner

■ „Schon wieder ein Kommentar über Nachhaltigkeit“, werden Sie jetzt vermutlich denken. „Wieder wird erklärt werden, wie wichtig Nachhaltigkeit ist.“

Nein, das werde ich Ihnen nicht sagen - haben Sie ja schon oft genug gehört und sollten Sie somit bereits wissen. Aber ich sage Ihnen, dass Ihr Sterberisiko erheblich sinkt, wenn Sie Ihrem Leben einen Sinn geben. Und um Ihnen zu einem hoffentlich langen Leben zu verhelfen, habe ich heute einen Denkanstoß für Sie, wie Sie aus Ihrem persönlichen Einflussbereich heraus die Welt verändern, Ihrem Leben mehr „Purpose“ geben und „Nachhaltigkeit“ leben können.

17 Sustainable Development Goals

Als Wegweiser kann ich die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) empfehlen. Die SDGs wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern.

Die Agenda 2030 nennt fünf Kernbotschaften, die den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt sind: 1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt, 2. den Planeten schützen, 3. Wohlstand für alle fördern, 4. Frieden fördern und 5. Globale Partnerschaften aufbauen.

Die Ziele berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft – gleichermaßen.

Impact Focus

Wie habe ich das gemeint, die 17 SDGs als Wegweiser für Ihren Purpose zu nutzen? Überlegen Sie sich, auf welchen Feld Sie derzeit spielen. Auf welchen Bereich oder welche Bereiche der SDGs haben Sie durch Ihre Arbeit, durch Ihre Persönlichkeit oder privat Einfluss? Oder auf welchen Bereich wollen Sie Einfluss haben? Was wollen Sie bewegen? Für welche Themen wollen Sie stehen?

Ein paar Vorschläge meinerseits:

Sind Sie im Human Resources Bereich tätig, könnten Sie sich für das Ziel Nr. 5 „Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ z.B. für die Reduktion des Gender Pay Gaps in Ihrem Unternehmen einsetzen.

Sie sind Vater und möchten im Sinne des Zieles Nr. 12 Ihrem Kind nachhaltigen Konsum vorleben und Sensibilität für nachhaltige Produktionsketten mitgeben.

Als Stadtplaner, Architekt oder Quartiersentwickler könnten Sie sich besonders auf Ziel Nr. 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ konzentrieren.

Wie können Sie maximalen Impact erzielen? Wie können Sie Ihre Wirksamkeit in Ihrem Bereich erhöhen? Finden Sie es heraus und setzen Sie den Fokus darauf.

Denn Nachhaltigkeit ist ein umfassender Transformationsprozess – nicht nur für Immobilien oder Unternehmen, sondern insbesondere für die handelnden Personen.

